

Das Glück

Eines Tages klopfte das Glück an die Tür eines Menschen.

Aber der Mensch fühlte sich belästigt und wollte nicht aufmachen.

Er sagte sich: „Wer soll schon um diese Zeit an meine Tür klopfen?“

Aber das Glück funktioniert nach eigenen Regeln.

Und daher heißt es: „Es klopft an deine Tür.“

Also klopfte das Glück weiter und wartete geduldig.

Irgendwann öffnete er doch, weil ihm das Klopfen zu viel wurde.

Er starrte verwundert auf das Glück vor seiner Tür.

„Wer sind Sie?“ fragte er verwirrt.

„Ich bin das Glück“, sagte das Glück und lächelte freundlich.

„Ich habe aber nichts bestellt“ entgegnete er mit fester Stimme.

„Ich komme auch nicht auf Bestellung.“

„Aha, und was wollen Sie dann hier?“

Das Glück lächelte ihn an und antwortete: „Du hast Glück, das ist alles.“

Er verstand diese Worte nicht, fühlte sich unwohl und schloss die Tür.

Da dachte das Glück: „Die Menschen werden immer schwieriger.

Sie erkennen mich nicht einmal mehr, wenn ich direkt vor ihnen stehe.“

(Autor unbekannt)